

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-009/16
HA	

Geschäftsbereich: GB I

Fachbereich: RSTU

Termin der Tagung: 24.02.2016

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	19.01.2016	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen	16.02.2016	☒ Hauptausschuss	17.02.2016
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	24.02.2016
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	10.02.2016	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014 des Kommunalen Rechenzentrums der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus wird mit einer Bilanzsumme von 913.450,01 € und einem Jahresüberschuss von 59.975,88 € festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 59.975,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) des Landes Brandenburg ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2014 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die WTL Wirtschaftstreuhand Lausitz GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Cottbus hat den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum am 29.07.2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Kommunale Prüfungsamt des Innenministeriums hat, nach mündlicher Erörterung am 10.11.2015 und schriftlicher Stellungnahme des KRZ vom 17.11.2015 bezüglich der Investition „Storage Erweiterung“, mit Schreiben vom 17.12.2015 keine weiteren eigenen Feststellungen zum Jahresabschluss 2014 des KRZ getroffen.

Der Wirtschaftsplan für 2014 sah ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Im Jahresabschluss 2014 wird ein Gewinn von 59.975,88 € ausgewiesen. Abweichungen gegenüber der Planung ergaben sich in den Positionen der Umsatzerlöse (+94 T€), der sonstigen betrieblichen Erträge (-167,4 T€), Materialaufwand (+8 T€), im Personalaufwand (-17,5 T€), bei den Abschreibungen (+46,9 T€) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-332,1 T€).

Das Kommunale Rechenzentrum erhielt im Jahr 2014 einen Betriebskostenzuschuss durch die Stadt Cottbus in Höhe von 5.072,0 T€ (Plan 5.290,9 T€). Der Investitionszuschuss betrug 151,1 T€ (Plan 148,2 T€).

Der Jahresgewinn von 59.975,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das Eigenkapital inklusive des Sonderposten für Investitionszuschüsse beträgt zum Bilanzstichtag 639,7 T€ (70,0 %). Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Der Werksausschuss des Kommunalen Rechenzentrums hat sich in seiner Sitzung am 16.11.2015 mit dem Jahresabschluss 2014 befasst. Die Stellungnahme des Werksausschusses ist als Anlage beigefügt.

Analgen: 1. Auszug Jahresabschluss 2014 (Bilanz, GuV, Anhang, Finanzrechnung, Lagebericht)
2. Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 17.12.2015
3. Stellungnahme Werksausschuss vom 16.12.2015

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen: